

Inhalt

Vorwort	7
I. Wissenschaftstheoriehistorische Orientierung	9
II. Wissenschaftstheorie und Wissenschaftspraxis	22
1. Normative und diskriptive Wissenschaftstheorie	22
2. Zweckbestimmungen in der Wissenschaft	27
3. Wissenschaftstheoretische Liberalitätspostulate	29
4. Plädoyer für einen undogmatisch verstandenen Begründungsbegriff	34
III. Wissenschaft als sprachlich verfaßtes Handeln	41
5. Das Begründungsproblem und der Aufbau der Wissenschaftssprache	41
6. Sprache als Basis aller Unterscheidungssysteme	47
7. Das Problem des sprachlichen Anfangs	50
8. Prädikation und Definition	55
IV. Logik als Theorie des kritischen Argumentierens	60
9. Junktoren und Quantoren	60
10. Formalistische und semantische Interpretation der Logik	66
11. Logisches Schließen und Ableiten	68

V. Begriff und Abstraktion	70
12. Begriffstheorie	70
13. Abstraktionstheorie	78
14. Wahrheit und Wirklichkeit	82
VI. Begründungstheorie	85
15. Analytische und synthetische Wahrheit	85
16. Empirische und apriorische Wahrheit	87
17. Methodische Ordnung und der Anfang „von oben“	90
VII. Die exakten Wissenschaften	96
18. Vorbemerkung	96
19. Grundlagen der Physik	97
20. Zum Wissenschaftsverständnis der Mathematik	105
VIII. Grundlagen der Sozialwissenschaften	108
21. Bemerkungen zur Diskussionssituation	108
22. Zwecksetzungen, Interessen, Bedürfnisse	110
23. Handlungsanweisungen und Zwecksetzungen	111
24. Argumentation in normativer Absicht	113
25. Aufgaben und Methoden der Sozialwissenschaften	115
IX. Grundlagen der historisch-hermeneutischen Wissenschaften	119
26. Erklären und Verstehen in den Sozialwissenschaften	119
27. Geschichtswissenschaft als historisch orientierte Sozialwissenschaft	123

28. Naturgeschichte und bewußte Geschichte des Menschen	126
29. Geschichtlichkeit und Verstehen	128
30. Texthermeneutik	131
31. Ästhetische Rede	137
<hr/>	
X. Vorschläge für das Studium der Wissenschaftstheorie	142
<hr/>	
Literaturverzeichnis	154
Personenregister	160
Sachregister	163
Symbolregister	168